1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

TTC Remels II : SV Teutonia Stapelmoor
Dienstag, 03.10.2023, 15:00 Uhr

Apfel beendet mit Sieg das Spiel

Als Stefan Apfel sein Einzel am Dienstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Remels II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Remels II, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Bengt Klußmann, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Martens / Janßen und Apfel / Hooghiemstra die Klingen kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Koslitz / Meyer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Klußmann / Broos. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Gounaris / Lammers letztlich im Repertoire, um Reeßing / Smolka final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 9:11, 4:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jens Martens Stefan Apfel in fünf Sätzen. Stephan Janßen bekam seinen Gegner Bengt Klußmann wiederum beim klaren 7:11, 9:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Joachim Koslitz verlor sein Match gegen Peter Broos unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mike Meyer die Partie gegen Martijn Hooghiemstra, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen hatte Dirk Gounaris bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jürgen Smolka, so dass Smolka seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Linus Lammers gegen Sven Reeßing. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC Remels II und des SV Teutonia Stapelmoor in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jens Martens das Match gegen Bengt Klußmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Stephan Janßen beim 2:3 gegen Stefan Apfel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Remels II am 13.10.2023 gegen den TuS Eintracht Hinte um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.10.2023 gegen den SV Warsingsfehn III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Remels II
Doppel: Martens / Janßen 1:0, Koslitz / Meyer 0:1, Gounaris / Lammers 0:1
Einzel: J. Martens 1:1, S. Janßen 0:2, J. Koslitz 0:1, M. Meyer 0:1, D. Gounaris 0:1, L. Lammers 0:1
SV Teutonia Stapelmoor

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2023 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Klußmann / Broos 1:0, Apfel / Hooghiemstra 0:1, Reeßing / Smolka 1:0
Einzel: B. Klußmann 2:0, S. Apfel 1:1, M. Hooghiemstra 1:0, P. Broos 1:0, S. Reeßing 1:0, J. Smolka 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2023 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").